

## Veranstaltersteckbrief der 21.Int. ADMV-Lausitz-Rallye vom 01. bis 03.11.2018

Allgemeine Informationen	
Veranstaltung:	21. Internationale ADMV-Lausitz-Rallye
Veranstaltungszeitraum:	01. – 03. November 2018
Veranstaltungsort:	02943 Boxberg/O.L. -Deutschland-
Anzahl der Wertungsprüfungen pro Tag/ 1.Etappe: Anzahl der Wertungsprüfungen pro Tag/ 2.Etappe:	4 WPs 6 WPs
Anzahl der Etappen: Anzahl der Sektionen: Anzahl der Wertungsprüfungen:	2 6 10
Streckenlänge der gesamten Veranstaltung: Streckenlänge der Wertungsprüfungen:	ca. 300 km ca. 155 km      Schotter: 87,95% Asphalt: 12,05 %
Veranstalter – Name, Adresse und Kontaktdaten:	Rallye-Renn- und Wassersport-Club Lausitz e.V. im ADMV Diesterwegstraße 37 02943 Boxberg/O.L. -Deutschland- Tel:                    + 49 35774 30523 Fax:                    + 49 35774 55758 Email:                rrc-lausitz@t-online.de Homepage: <a href="http://www.lausitz-rallye.de">www.lausitz-rallye.de</a>
Nennungsbeginn:	28.08.2018
Nennungsschluss:	22.10.2018

**FIA Prädikate und Wertungen**

Meisterschaften/ Serien/ Prädikate	Status	Min. Fahrerlizenz	Reg. Nr.:
FIA Central Rally Trophy 2018 für Fahrer und Beifahrer	FIA Trophy	Min. Int. D	
FIA European Rallye Trophy für Fahrer und Beifahrer (FIA ERT)	FIA Trophy	Min. Int. D	
FIA ERT 2 Trophy für Fahrer und Beifahrer (ERT2)	FIA Trophy	Min. Int. D	
FIA ERT 3 Trophy für Fahrer und Beifahrer (ERT3)	FIA Trophy	Min. Int. D	
FIA ERT Junior Trophy für Fahrer (ERTJ)	FIA Trophy	Min. Int. D	

**Andere Titel/ Meisterschaften/ Cup**

Meisterschaften/ Serien/ Prädikate	Status	Min. Fahrerlizenz	Reg. Nr.:
ADMV Rallye Meisterschaft 2018	National A	Min. National A	DMSB 832/18
HD Schotter Cup 2018	National A	Min. National A	ADMV VS/06/2018
Sächsische Rallye Meisterschaft 2018	National A	Min. National A	SM 05/2018

Sowie die Sportabzeichen des ADAC, ADMV, AvD und DMV nach deren jeweiligen Verleihungs-Bestimmungen.

**Zugelassene Gruppen und Klassen:**

Fahrzeuge gemäß Artikel 4 der FIA Regional Rally Sporting Regulations 2018

Klassen	Gruppen
RC2	S2000-Rally: 1.6 Turbo Motor mit 28 mm Air-Restriktor S2000-Rally: 2.0 Saug-Motoren Gruppe R5 (VR5) Gruppe R4 (VR4K) Gruppe NR4 über 2000 ccm (bisher N4)
R-GT	Gruppe R-GT
RC3	Gruppe A über 1600 ccm bis 2000 ccm Super 1600 R2 (Saug-Motoren/ über 1600 ccm bis 2000 ccm – VR2C) Turbo/ über 1067 ccm bis 1333 ccm – VR2C) R3 (Saug-Motoren / über 1600 ccm bis 2000 ccm – VR3C) Turbo/ über 1067 ccm bis 1333 ccm – VR3C) R3 (Turbo / bis 1620 ccm / nominal – VR3T) R3 (Diesel / bis 2000 ccm / nominal – VR3D)

RC4	Gruppe A bis 1600 ccm R2 (Saug-Motoren/ über 1390 ccm bis 1600 ccm – VR2B) Turbo/ über 927 ccm bis 1067 ccm – VR2B) Kit-car bis 1600 ccm Gruppe N über 1600 ccm bis 2000 ccm
RC5	Gruppe N bis 1600 ccm R1 (Saug-Motoren/bis 1600 ccm– VR1A / VR1B) Turbo/ bis 1067 ccm - VR1A / VR1B

R4-Fahrzeuge werden nicht zur FIA-ERT gewertet.

**Die Klassen RC5 bis RC2 und RGT werden nicht zusammengelegt.**

Ein technischer FIA-Wagenpass ist für S2000, R5, R4, S1600 und RGT-Fahrzeuge vorgeschrieben.

#### Fahrzeuge gemäß der nationalen technischen DMSB Bestimmungen

Klasse	Gruppen
1	Gruppe F über 3000 ccm mit Allrad
2	Gruppe F über 3000 ccm ohne Allrad
3	Gruppe F über 2000 ccm bis 3000 ccm mit Allrad
4	Gruppe F über 2000 ccm bis 3000 ccm ohne Allrad
5	Gruppe F über 1600 ccm bis 2000 ccm
6	Gruppe F über 1400 ccm bis 1600 ccm
7	Gruppe F bis 1400 ccm
8	Gruppe G LG - kleiner 9 („LG 1“)
9	Gruppe G LG ab 9 - kleiner 11 („LG 2“)
10	Gruppe G LG ab 11 - kleiner 13 („LG 3“)
11	Gruppe G LG ab 13 - kleiner 15 („LG 4“)
12	Gruppe G LG ab 15 („LG 5-7“)
13	CTC/CGT Division 1.1, 1.2, 1.3, 2.1, 2.2, 2.3, 3.1, 3.2, 3.3, 4.1, 4.2 und 4.3 bis 1600 ccm Homol.-jahre 1966–inkl.1981
14	CTC/CGT Division 1.1, 1.2, 1.3, 2.1, 2.2, 2.3, 3.1, 3.2, 3.3, 4.1, 4.2 und 4.3 über 1600 ccm bis 2000 ccm Homol.-jahre 1966–inkl.1981
15	CTC/CGT Division 1.1, 1.2, 1.3, 2.1, 2.2, 2.3, 3.1, 3.2, 3.3, 4.1, 4.2 und 4.3 über 2000 ccm Homol.-jahre 1966–inkl.1981

16	CTC/CGT Division 6, 6.1, 6.2, 7, 7.1 und 7.2 bis 1600 ccm Homol.-jahre 1982–inkl. 2010
17	CTC/CGT Division 6, 6.1, 6.2, 7, 7.1 und 7.2 über 1600 ccm bis 2000 ccm Homol.-jahre 1982–inkl. 2010 CTC/CGT Division 11,12 bis 2000 ccm Homol.-jahre 1982–inkl. 2010
18	CTC/CGT Division 6, 6.1, 6.2, 7, 7.1 und 7.2 über 2000 ccm Homol.-jahre 1982–inkl.2010
19	CTC/CGT Division 9, 13 und 14 Homol.-jahre bis inkl.2010
K	Historische Fahrzeuge gemäß Anhang K zum ISG: Klassen nach Ermessen des Veranstalters

Die Ausrüstungen der Fahrzeuge müssen den aktuell gültigen Sicherheitsbestimmungen und den vom DMSB veröffentlichten technischen Reglements entsprechen.

Die Fahrzeuge der nationalen Klassen werden in einer gemeinsamen Nennliste, Startliste, Ergebnisliste (offiziell oder inoffiziell) oder in einem Sonderprüfungsergebnis mit den Fahrzeugen des internationalen Wettbewerbes gezeigt.

Die Fahrzeuge der ERT werden in den Listen mit einem \* gekennzeichnet.

### KLASSENZUSAMMENLEGUNG (ASN-REGELUNG)

In den Klassen 1 bis 7 wird wie folgt zusammengelegt: mit der/den nächst höheren Klasse/n 7-6-5-4-3-2-1.

In der Gruppe G werden die Klassen in der Gruppe entsprechend ihrer Nummerierung aufsteigend zusammengelegt.

In der Gruppe CTC / CGT werden maximal die Klassen 13-15 und 16-19 entsprechend ihrer Nummerierung aufsteigend zusammengelegt.

Maßgebend bei einer Klassenzusammenlegung ist die vorläufige Starterliste.

### Maximale Anzahl von Bewerbern: 100

Bei Überschreitung der Höchstanzahl von Nennungen, werden jene Teams, deren Nennung und Bezahlung des Nenngeldes am spätesten erfolgte, nicht in die Nennliste aufgenommen und auf eine Warteliste gesetzt. Prioritätsfahrer werden grundsätzlich akzeptiert. Der Veranstalter behält sich das Recht vor, zu entscheiden welche Teams neben den Prioritätsfahrern akzeptiert werden.

## DOKUMENTENABNAHME

### Vorzulegende Unterlagen

Um den Zeitaufwand für die Dokumentenabnahme auf das notwendige Minimum zu beschränken sind zur Dokumentenabnahme nachfolgende Unterlagen unbedingt mitzubringen und vorzulegen:

- Bewerber- und/ oder Sponsorenlizenzen
- Fahrer und Beifahrer Lizenzen (FIA-Wettbewerb: mind. Internationale Lizenz; DMSB-Wettbewerb: für Fahrer mind. Nat. Lizenz Stufe A, Beifahrer mind. Nat. Lizenz Stufe C)
- Fahrer und Beifahrer Personalausweis/ Reisepässe
- Führerschein (Fahrer/ Beifahrer)
- ASN Genehmigung für ausländische Teilnehmer (falls erforderlich)
- Vervollständigung aller Details im Nennungsformular
- Versicherungsbestätigung
- Zulassungsbescheinigung, Nachweis Haftpflichtversicherung
- Zustimmung des Fahrzeugbesitzers (wenn Fahrer nicht Besitzer des Fahrzeuges ist)
- Teamdatenblatt
- Info-Blatt für Streckensprecher

#### Technische Abnahme:

- Homologationsblatt (ORIGINAL)
- Zertifikat der Sicherheitszelle (Käfig)
- Datenblätter
- Fahrzeugschein
- Fahrersicherheitsausrüstungskarte (vollständig ausgefüllt)
- „DMSB Kraftfahrzeugpass (KFP)“, für Fahrzeuge mit Zulassung in Deutschland
- „DMSB-Identity-Form“ für Fahrzeuge mit Straßenzulassung außerhalb Deutschlands der Gruppe F
- SOS/ OK-Schild (DIN A3)(dieses kann beim Veranstalter bei der Technischen Abnahme gekauft werden).